

An den  
Landkreis Saarlouis  
Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
Kaiser-Wilhelm-Str. 4 - 6

www.Kreis-Saarlouis.de  
amt32@kreis-saarlouis.de

66740 Saarlouis

**Antrag auf Erteilung einer / eines**

- Waffenbesitzkarte – Standard-WBK**
- Waffenbesitzkarte für Sportschützen**
- Waffenbesitzkarte für Waffensammler**
- Munitionserwerbsschein / Munitionserwerbsermächtigung**
- Waffenschein / Verlängerung der Geltungsdauer eines Waffenscheines**

**I. Angaben zur Person des (der) Antragsteller(in)s:**

Familiennamen, ggfls. Geburtsnamen		Vorname	
Geburtsdatum u. -ort (Gemeinde, Kreis, Land)		Telefon	
Staatsangehörigkeit		Familienstand	
Wohnung (Plz, Wohnort, Straße)			
Seit wann in Deutschland wohnhaft		Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr/Gemeinde/Land)	
Erlerner Beruf		Derzeit ausgeübter Beruf	
Vor- und Familien- (Geburtsnamen) des Ehegatten			
Geburtsnamen der Mutter		Falls Antragsteller minderjährig: Vor- u. Familiennamen der Eltern	
Personalien des (der) Antragsteller(in)s nachgewiesen durch Reisepaß/Personalausweis Nr.: _____ ausgestellt vom: _____ am: _____			
Mitglied des Schützenvereins: in: _____ seit: _____			
Jagdschein ausgestellt am: von: _____ Nr.: _____			
<b>Sind oder waren Sie Mitglied in einem Verein, der nach dem Vereinsgesetz als Organisation unanfechtbar verboten wurde oder einem unanfechtbaren Betätigungsverbot nach dem Vereinsgesetz unterliegt?</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
<b>Sind oder waren Sie Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht nach § 46 des Bundesverfassungsgerichtsgesetzes festgestellt hat ( § 5 Abs. 2 Ziffer 2 WaffG ) ?</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
<b>Sind oder waren Sie Mitglied in einer Vereinigung, die Bestrebungen verfolgt, die gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder gegen die Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker gerichtet ist ( § 5 Abs. 2 Ziffer 3 WaffG ) ?</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			

## II. Angaben zur beantragten Sache

Wurden Ihnen bereits waffenrechtliche Erlaubnisse erteilt:  ja  nein

Art der Erlaubnis:

Erlaubnisbehörde:

Nummer u. Ausstellungsdatum:

Ich besitze folgende Schußwaffen (falls Platz nicht ausreicht, Beiblatt beifügen)

lfd. Nr.	Art der Schusswaffe	Kaliber	Hersteller	Herstellungsnummer

Welche Art von Schußwaffen / Munition wollen Sie erwerben:

Lfd. Nr.	Art der Schußwaffe (Pistole, Revolver, Flinte etc.)	Kaliber

Die beantragte Waffe hat  einen  keinen Schalldämpfer

Mit den Vorschriften über Notwehr und Notstand bin ich  vertraut  nicht vertraut

Haben Sie die Sachkundeprüfung abgelegt oder sind Sie davon freigestellt?  
(ggfls. Nachweise beifügen)

ja  nein

Die Handhabung der Waffe habe ich erlernt durch:

Ich kann Schießleistungen  nicht nachweisen  wie folgt nachweisen:

Wie wollen Sie die Schußwaffe / Munition aufbewahren?

Begründung des Antrages, insbesondere des Bedürfnisses

vgl. beiliegende Bescheinigung des Schützenvereins /Landesverbandes

Angaben über vorhandene bzw. vergangene körperliche oder geistige Mängel:

keine  folgende

Zusätzlich bei der Beantragung eines Waffenscheines ausfüllen!

- Eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1 Million € (pauschal für Personen- und Sachschäden) für den privaten Gebrauch von Schusswaffen habe ich lt. beiliegendem Nachweis abgeschlossen.
- Der Waffenschein soll mit dem Zusatz ausgestellt werden, dass er auch für andere zuverlässige, sachkundige und körperlich geeignete Personen gilt, die aufgrund ihres Arbeitsverhältnisses die Schusswaffe nach den Weisungen des Erlaubnisinhabers führen (§ 28 WaffRNeuRegG). Die Personen sind unter Angaben der genauen Personalien auf einer Beilage zu benennen.

**Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit!**

Ort, Datum	Unterschrift des (der) Antragsteller(in)s
Bei Minderjährigen Antragstellern Unterschrift der Erziehungsberechtigten	Unterschrift des Vaters
	Unterschrift der Mutter

Hinweis:

Die Daten werden erhoben nach §§ 1 ff. des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) i.V.m. den einschlägigen landesrechtlichen Datenschutzvorschriften, § 51 Abs. 1 (WaffG) und Anlage 16 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz (WaffVwV).

Nach diesen Vorschriften sind Sie zur Angabe der personenbezogenen Daten verpflichtet.

**N i c h t vom Antragsteller auszufüllen !**

### Stellungnahme der beteiligten Behörden

1. Stellungnahme (Eingangsstempel)

des Bürgermeisters / Amtsvorstehers  
als Ortspolizeibehörde (Meldebehörde) in .....  
Az: .....

zu folgenden Fragen:

- a) Sind die Personalien richtig? .....
- b) Gemeldet seit: .....
- c) Ist der Antragsteller Deutscher im Sinne des Gesetzes? .....

Bemerkungen .....

Urschriftlich  
dem Kriminalpolizeiamt in Saarbrücken  
zur Stellungnahme übersandt.

.....  
Datum Unterschrift

---

2. Stellungnahme (Eingangsstempel)

des Kriminalpolizeiamtes in Saarbrücken  
Az.: .....

- a) Ist Nachteiliges bekannt (§ 6 WaffG)? .....
- b) Schweben Verfahren, die die Zuverlässigkeit i. S. von § 5 WaffG ausschließen können? .....
- c) Bemerkungen .....

Urschriftlich  
dem Landkreis Saarlouis in ..... zur  
zur Stellungnahme übersandt

.....  
Datum Unterschrift

---